

Erklärung der umstehenden Nationen-Bilder.

Spanien ist ein sehr großes Land, mit sehr verschiedenen Bewohnern. Auf umstehendem ersten Bilde ist der Mann mit dem Barthe und langen Mantel von der portugiesischen Grenze. Das folgende Paar, nemlich der Mann mit den geschnürten Beinen, und die daneben stehende Frau sind beide aus Aragonien. Der dritte Mann mit dem Schurze und die Frau mit der Henne sind aus Murcia. Ihre Trachten lassen sich im Bilde besser erkennen als beschreiben. Im zweyten Bilde sind die drei verschiedenen Kämpfer der spanischen Stiergefechte dargestellt. Der Kämpfer zu Pferde kämpfet auf Leben und Tod, nicht so die gewöhnlichen Fußkämpfer, welche unbewaffnet sind, und bloß dazu dienen, um die Stiere zum Zorne zu reizen, und die Zuschauer zu unterhalten; aber jener Mator mit dem Schwerte ist derjenige, welcher die Stiere durch einem Stich in Kopf zu erlegen sucht. Die Beschreibung, wozu diese Bilder gehören, ist in dem letzten Bogen dieses Jahrbuches zu finden.

Erklärung der Kupfer.

1) Die Russen bringen Zucker, Caffee, Gewürze, Indigo und andere Colonialwaaren nach Leipzig; der Platz, wo diese Waaren abgeladen werden, ist der Marktplatz in Leipzig, rechts ist das Rathhaus mit dem Thurme.

2) Die englischen Waaren werden vernichtet; die kostbarsten Zeuge, die schönsten Tische, alles wird dem Feuer unter freiem Himmel übergeben, was nicht verbrennen kann, wird in Stücken zerschlagen. Zuschauer sind nicht viel da, als ob diese Begebenheit nichts Neues wäre.

3) Der König von Rom. Er liegt in der von der Stadt Paris geschenkten Wiege. Sie besteht aus vergoldetem Silber mit Perlemutter verziert. Das Innere ist von rothem Sammet, die Vorhänge aus Spitzen, welche mit Bienen besäet und mit weißem Uelast gefüttert sind. Die Form der Wiege ist ein Oval. Sie wird von vier Säulhörnern und zwei Genien getragen, wovon der eine die Gerechtigkeit, der andere die Kraft vorstellet. An der Seite befinden sich zwei Figuren, wovon die eine die Flußgöttin der Seine, die andere den Flußgott der Tiber bezeichnet. Ueber dem Obertheile der Wiege erblickt man die Göttin des Ruhms, welche eine Krone mit einem Sterne darauf in der Hand hält, und vor ihr einen jungen Adler, der seinen Blick auf jenes Sinnbild heftet und die Flügel schwingt, als ob er die Höhe des Sternes erreichen wollte. Die andern Personen sind die Amme, die Ober- und die beiden Unterhofmeisterinnen der Kinder von Frankreich.

4) Napoleon ertheilt den verschiedenen Geistlichen Personen zu Breda eine Audienz, welche besonders dadurch merkwürdig ist, weil der Kaiser dabey seine besondere Zufriedenheit mit den Protestanten zu erkennen gegeben.

5) Die Engländer schiffen durch den Sund. Der Sund ist diejenige Meerenge, durch welche die großen Schiffe aus der Nord- in die Ostsee schiffen können. Die Aussicht darauf ist überaus schön. 1) Die engl. Schiffe. 2) Helsingborg. 3) Landskrona. 4) Hveen 5) Malmoë. 6) Valsterbon. 7) Southolm. 8) Copenhagen. 9) Brooseck. 10) Cronenburg. 11) Helsingör.

6) Meerenge von Messina. Eine Gegend, welche die Ufer von Messina auf Sicilien, so wie auch die Küsten von Kalabrien, mit dem Lager, und der Landung der Neapolitaner auf Sicilien darstellt.

7) Rustschuck, eine türkische Festung, wird von den Russen mit Sturm eingenommen.

8) Dresdens Festungswerke werden abgetragen. Eine vaterländische Merkwürdigkeit unserer Zeit.